

Betriebswirtschaft

1. Welche Beschaffungspolitischen Instrumente kennen sie?
 - Beschaffungsmarktforschung
 - Beschaffungsprogrammpolitik
 - Beschaffungskontrahierungspolitik
 - Beschaffungsmethodenpolitik
 - Beschaffungskommunikationspolitik
2. Worin besteht der Unterschied zwischen Bestellpunkt- und Bestellrhythmusverfahren?
Bestellpunktsystem: Ab einer bestimmten Mindestmenge im Lager wird bestellt.
Bestellrhythmusystem: Bestellt wird in bestimmten Zeitabständen.
3. Allgemein lässt sich eine Tendenz zur Zentralisierung der Lagerhaltung feststellen. Überlegen Sie, welche Gründe dafür bzw. dagegen, sprechen könnten.
Nachteile eines zentralen Lagers:
 - Längere Zustellwege
 - Größerer Verwaltungsaufwand**Vorteile eines zentralen Lagers:**
 - Ermöglichen geringere Lagerbestände
 - Günstigere Raumnutzung
 - wirtschaftlicheren Personaleinsatz
4. A) Wozu wird die ABC-Analyse durchgeführt?
Damit man nicht den Lagerzu- & Lagerabgang einzeln kontrollieren muss werden die Artikel in verschiedene Gruppen eingeteilt.
Mithilfe der ABC-Analyse werden Güter in ihrem relativen Anteil am Gesamtwert in A-Güter, B-Güter, C-Güter eingeteilt

A- Güter => Hauptgewicht der Beschaffungs-, Lagerhaltungs- und Kontrolltätigkeiten wird auf die A-Güter gelegt.
B- Güter => Sie sollten genauer als die C aber mit weniger Aufwand als die A-Güter verwaltet werden.
C- Güter => Werden aufgrund ihres geringen Aufwands großzügiger verwaltet.

B) Was versteht man unter XYZ-Analyse?
Hier werden Güter nach ihrem Verbrauch eingeteilt.
X-Güter: Haben einen konstanten Verbrauch. => Hohe Vorhersagegenauigkeit
Y-Güter: Haben etwas stärkere Schwankungen. => Mittlere Vorhersagegenauigkeit
Z-Güter: Völlig unregelmäßigen Verbrauch. => Niedrige Vorhersagegenauigkeit

5. Nennen Sie die wichtigsten Vor- und Nachteile der Werkstattfertigung und der Fließfertigung.

Werkstattfertigung

Vorteile:

- hohe Anpassungsfähigkeit an Marktveränderungen
- Arbeitskräfte vielseitig einsetzbar

Nachteile:

- lange Transportwege
- Zwischenlagerung verursacht Lagerkosten
- langsamer Durchfluss der Werkstücke (Wartezeiten zwischen den Arbeitsverrichtungen)
- geringe Übersicht über den Fertigungsprozess

Fließfertigung

Vorteile:

- Verkürzung der innerbetrieblichen Transportwege auf ein Minimum
- Keine Zwischenlagerungen daher keine Lagerkosten
- geringerer Raumbedarf
- leichte Überschaubarkeit des Fertigungsprozesses

Nachteile:

- geringere Anpassungsfähigkeit an Marktveränderungen
- starke psychische Belastung der Arbeitskräfte
- Hoher Investitionsbedarf bei der Errichtung solcher Fließstraßen